

# Post-ICU Care

Unterstützung für Patientinnen und Patienten nach einer Intensivstationsbehandlung sowie für deren Angehörige



## Unser Angebot

Wir bieten eine Nachsorgesprechstunde für ehemalige Patientinnen und Patienten unserer Intensivstation sowie deren enge Angehörige an, insbesondere wenn sie von relevanten Langzeitfolgen betroffen sind. Unser Ziel ist es, die Betroffenen auch nach dem Intensivaufenthalt optimal zu unterstützen, offene Fragen zu klären und die Gesundheits- und Lebenssituation ganzheitlich zu betrachten.

## Unsere Inhalte

- Nachbesprechung der Ereignisse und Erlebnisse während des Intensiv-aufenthaltes
- Unterstützung bei der Aufarbeitung und Verarbeitung von Langzeitfolgen sowie psychischen und emotionalen Belastungen
- Gezielte Untersuchungen basierend auf der Vorgeschichte und dem aktuellen Gesundheitszustand und mögliche Einleitung weiterführender therapeutischer Massnahmen (medizinische und psycho-soziale Angebote)
- Einbezug von engen Angehörigen und Familienmitgliedern

## Langzeitfolgen nach kritischer Krankheit (Post-Intensive Care Syndrom)

Eine kritische Erkrankung, die eine Behandlung auf der Intensivstation erfordert, kann anhaltende Langzeitfolgen mit sich bringen, was als Post-Intensive Care Syndrome (PICS) bezeichnet wird. Dies umfasst typischerweise:

- **Körperliche Symptome:** Müdigkeit, Muskelschwäche und Mobilitätsprobleme
- **Psychische Symptome:** Angst, Depressionen, Posttraumatische Belastungsstörung (Symptome von Angst, Schrecken und Hilflosigkeit ausgelöst durch schwerwiegende Erlebnisse)
- **Kognitive Symptome:** Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme

Diese Symptome entstehen durch die Schwere der Erkrankung und die notwendigen Massnahmen während der Intensivbehandlung.

## Auswirkungen auf Familienangehörige

Auch Angehörige können durch das Miterleben der kritischen Erkrankung von Akut- und Langzeitfolgen betroffen sein, wie z.B. Angstzustände, Traurigkeit und anhaltende Belastungsreaktionen, bekannt als PICS-F (Post-Intensive Care Syndrome – Familie). Dies kann die Lebensqualität der Betroffenen erheblich einschränken.

## Unser Engagement

Selbst wenn keine solche Symptome vorliegen, können sowohl Patientinnen und Patienten als auch Angehörige nach dem Intensivaufenthalt noch Fragen haben, die sie über einen langen Zeitraum beschäftigen. Unsere Nachsorgesprechstunde adressiert diese Anliegen und stellt sicher, dass Sie die benötigte Unterstützung und Antworten erhalten.

## Unterstützung in der Trauerbewältigung

Sollte ein nahestehender Mensch unter belastenden Umständen sterben, kann dies zu einer anhaltenden, schwerwiegenden Trauerreaktion führen. Falls Sie über einen langen Zeitraum stark unter dem Verlust leiden, bieten wir im Rahmen unserer Nachsorgesprechstunde Unterstützung an.

## Die «Post-ICU-Sprechstunde» wird durchgeführt von:



**Christian Emsden (MScN)**  
Fachleiter Pflege APN Intensivstation



**Prof. Sabina Hunziker Schütz**  
Leitende Ärztin  
Medizinische Kommunikation  
Stv. Chefärztin Psychosomatik

## Anmeldung

**E-Mail:** erika.huggel@usb.ch  
**Tel.** +41 61 328 56 62 (Di und Do)

## Sie sind unsicher, ob Sie und/oder Ihr Angehöriger eine Nachsorge benötigen?

**Nehmen Sie vor einer Anmeldung Kontakt auf:**  
christian.emsden@usb.ch

